

Dresdner Journal.



Königlich Sächsischer Staatsanzeiger.

Verordnungsblatt der Ministerien und der Ober- und Mittelbehörden.

Nr. 124.

Donnerstag, den 31. Mai

1906.

Bezugspreis: Beim Bezuge durch die Expedition, Gr. Zwingerstr. 20, innerhalb Dresdens 2,50 M., durch die Post im Deutschen Reich 3 M. (vom 1. Juli ab 2,60 M.) vierteljährlich. Einzelne Nummern 10 Pf. — Erscheint wöchentlich nachmittags. — Fernsprecher Nr. 1295.

Ankündigungen: Die Zeile kleiner Schrift der 6 mal gepalteten Ankündigungsspalte oder deren Raum 20 Pf., die Zeile größerer Schrift der 3 mal gepalteten Textspalte oder deren Raum 60 Pf. Gebührenermäßigung auf Geschäftsanzeigen. — Schluß der Annahme vormittags 11 Uhr.

Amtlicher Teil.

Dresden, 31. Mai. Se. Königl. Hoheit der Prinz Johann Georg, Herzog zu Sachsen, ist gestern abend 7 Uhr 21 Min. nach Stuttgart und der Schweiz gereist.

Se. Majestät der König haben Allernachst geruht, für die Zeit vom 1. Juni 1906 an den Landrichter Dr. Karl Emil Rannsfeld in Leipzig zum Rat bei dem Oberlandesgerichte, den Amtsrichter Dr. Siegfried Walter Klare in Leipzig zum Landrichter bei dem Landgerichte Leipzig und den Assessor bei dem Amtsgerichte Dresden Dr. Georg Adalbert Grüllig zum Amtsrichter bei diesem Gerichte zu ernennen.

Se. Majestät der König haben Allernachst geruht, den nachgenannten die Erlaubnis zur Anlegung der ihnen verliehenen Auszeichnungen zu erteilen, und zwar des Sterns zum Königl. Bayerischen Militär-Verdienst-Orden 2. Klasse: dem Generalleutnant Grafen Bittum v. Eckardt, Kommandeur der 1. Div. Nr. 23; des Ehrenkreuzes 1. Klasse des Fürstl. Sächsischen Hausordens: dem General der Kav. v. Broitzem, kommandierenden General des XII. (1. R. S.) Armeekorps, dem Generalleutnant v. Schweinitz, Kommandanten von Dresden; des Ehrenkreuzes 2. Klasse: dem Oberstleutnant Brunner, Kommandeur des 4. Feldart.-Regts. Nr. 48; des Ehrenkreuzes 3. Klasse: dem Oberstleutnant v. Sandersleben, Vervormungskommissar in Dresden, den Majoren: Heinicke, Bats, Kommandeur im 14. Inf.-Regt. Nr. 179, bisher Plagmajor in Dresden, v. Hopffgarten, Adjutant des Generalleutnants XII. (1. R. S.) Armeekorps, dem Hauptmann Frhrn v. Berlepsch, pers. Adjutanten des Prinzen Johann Georg, Herzog zu Sachsen, Königl. Hoheit; des Ehrenkreuzes 4. Klasse: dem Oberstleutnant v. Lindwieg im Schützen- (Fü.) Regt. „Prinz Georg“ Nr. 108, dem Ltnt. v. Lüttichau im Garde-Reiter-Regt.; der Fürstl. Sächsischen goldenen Verdienstmedaille: dem Vizefeldwebel Heibel im 2. Jäg.-Bat. Nr. 13.

Se. Majestät der König haben Allernachst zu genehmigen geruht, daß der außerordentliche Professor an der Universität Leipzig Dr. Gustav Weigand das ihm von Se. Königl. Hoheit dem Fürsten von Bulgarien verliehene Kommandeurkreuz des Bulgarischen Zivilverdienstordens annehme und anlege.

Dem zum Berufs-Generalkonsul der Vereinigten Staaten von Venezuela für das Deutsche Reich mit dem Amtssitze in Hamburg ernannten Dr. José A. Baldo ist namens des Reichs das Exequatur erteilt worden.

Personalveränderungen in der Armee.

Offiziere, Fähnriche usw. A. Ernennungen, Beförderungen und Versetzungen. Im aktiven Heere. 26. Mai. Frhr. v. Fritsch, Oberstleutnant, bis 31. Mai d. J. in der Kaiserl. Schutztruppe für Südwestafrika, mit dem 1. Juni in der Armee und zwar im Karab.-Regt. wiederangestellt. — 28. Mai. v. Bülse, Ltnt. im 2. Gren.-Regt. Nr. 101. Kaiser Wilhelm, König von Preußen, vom 1. Juni ab ohne Gehalt auf ein weiteres Jahr beurlaubt. Friedrich Magnus Erbgraf zu Solms-Wildenfels, Ltnt. im Karab.-Regt., ein Patent seines Dienstgrades vom 1. Febr. 1905 verliehen. Die Unteroffiziere: Rudloff im 8. Inf.-Regt. „Prinz Johann Georg“ Nr. 107, Wenz im 2. Inf.-Regt. „Königin Carola“ Nr. 19, Herrmann im 2. Pion.-Bat. Nr. 22, — zu Fähnrichen ernannt. — 31. Mai. Leimbach, Oberst und Kommandeur des 10. Inf.-Regts. Nr. 134, in Genehmigung seines Abschiedsgesuches mit Pension zur Disp. gestellt und zum Kommandeur des Landm.-Bz. I Leipzig ernannt. Judenfeind-Hülse, Charakterf. Oberst und Direktor der Artilleriewerkstatt unter Verleihung eines Patentes seines Dienstgrades vom 1. April, von der Stellung als Inspektor des Art.-Materials entbunden. Graf Bittum v. Eckardt, Oberstleutnant beim Stabe des 8. Inf.-Regts. „Prinz Johann Georg“ Nr. 107, unter Beförderung zum Obersten, zum Kommandeur des 10. Inf.-Regts. Nr. 134 ernannt. Die Majore: Pleß, Abt.-Kommandeur im 8. Feldart.-Regt. Nr. 78, Eccarius, Kommandeur des 1. Train-Bats. Nr. 12, Straube, Bats.-Kommandeur im 3. Inf.-Regt. Nr. 102. Prinz-Regent Luitpold von Bayern, v. Schmieden, Bats.-Kommandeur im 8. Inf.-Regt. „Prinz Johann Georg“ Nr. 107, diesen unter Verleihung zum Stabe des Regts., — zu Oberstleutnant befördert. Ihle, Bats.-Kommandeur im 14. Inf.-Regt. Nr. 179, als Stabssoffiz. zum Velleidungsamt XIX. (2. R. S.) Armeekorps, Lippe, aggr. dem 11. Inf.-Regt. Nr. 139, als Bats.-Kommandeur in das 8. Inf.-Regt. „Prinz Johann Georg“ Nr. 107, Heinicke, Plagmajor in Dresden, als Bats.-Kommandeur in das 14. Inf.-Regt. Nr. 179, — versetzt. Garke, Abt.-Kommandeur im 2. Feldart.-Regt. Nr. 28, zum Inspektor des Feldart., Fuhrart., Pion. und Teleg.-Materials, v. Tschirnsch, aggr. dem 9. Inf.-Regt. Nr. 133, zum Plagmajor in Dresden, — ernannt. Just, Charakterf. Major und Mitglied beim Velleidungsamt XII. (1. R. S.) Armeekorps, unter Verleihung eines Patentes seines Dienstgrades, zum Stabssoffiz. bei diesem Velleidungsamt ernannt. Weber,

Charakterf. Major im 3. Inf.-Regt. Nr. 102. „Prinz-Regent Luitpold von Bayern“, unter Verleihung in dem Kommando zur Dienstleistung beim Velleidungsamt XIX. (2. R. S.) Armeekorps, von der Stellung als Komp.-Chef entbunden. Die Hauptleute: Pudor im 11. Inf.-Regt. Nr. 139, mit dem 1. Juni d. J. als Komp.-Chef in das 10. Inf.-Regt. Nr. 134, Treusch v. Buttlar, Komp.-Chef im 1. (Leib.) Gren.-Regt. Nr. 100, als Verwaltungsdirektor, Friedreich, Komp.-Chef im 10. Inf.-Regt. Nr. 134, als Verwaltungsmittelglied, — zur Munitionsfabrik, — versetzt. Vinfau im 10. Inf.-Regt. Nr. 134, unter Entziehung von der Stellung als Komp.-Chef, auf sechs Monate zur Dienstleistung beim Velleidungsamt XII. (1. R. S.) Armeekorps kommandiert, Feller im Schützen- (Fü.) Regt. „Prinz Georg“ Nr. 108, unter Verleihung in dem Kommando zur Dienstleistung beim Velleidungsamt XII. (1. R. S.) Armeekorps, von der Stellung als Komp.-Chef entbunden, v. Loebe im 1. (Leib.) Gren.-Regt. Nr. 100, zum Komp.-Chef ernannt. Den Hauptleuten: v. Bohn, Benefe, Komp.-Chefs im 7. Inf.-Regt. „König Georg“ Nr. 106, v. Schroeter, Adjutant der 7. Inf.-Brig. Nr. 88, — Patente ihres Dienstgrades verliehen. Hänichen, Oberst i. D. und Kommandeur des bisherigen Landm.-Bz. Leipzig, in gleicher Eigenschaft zum Landm.-Bz. II Leipzig, Straube, Friedrich, Charakterf. Oberstleutnant i. D. und 3. bezw. 4. Stabssoffiz. beim bisherigen Landm.-Bz. Leipzig, als 2. bezw. 3. Stabssoffiz. zum Landm.-Bz. II Leipzig, — versetzt. Den Majoren i. D.: Lippe, 3. Stabssoffiz., v. Tschammer und Osten, Bezirkssoffiz., beim Landm.-Bz. II Dresden, v. Beschwitz, Vervormungskommissar in Leipzig, — der Charakter als Oberstleutnant verliehen. Walberg, Major i. D., Rimpau, Hauptm. i. D., — Bezirkssoffiz. beim bisherigen Landm.-Bz. Leipzig, in gleicher Eigenschaft zum Landm.-Bz. II Leipzig versetzt. Runze, Zeug-Hauptm. bei der Pulverfabrik, zum Artilleriedepot Dresden versetzt. Lohrlich, Zeug-Oberstleutnant bei der Artilleriewerkstatt, zum Zeug-Hauptm. befördert. Funke, Zeug-Oberstleutnant beim Artilleriedepot Dresden, zur Pulverfabrik versetzt. Die Feuerwerks-Unts.: Fuhrke, bei der 4. Feldart.-Brig. Nr. 40, Bettelein bei der Munitionsfabrik, — zu Feuerwerks-Oberstleutnant befördert. Rusche, Zeug-Ltnt. beim Artilleriedepot Dresden, zur Munitionsfabrik versetzt. Die Zeugfeldwebel: Barthel bei der Artilleriewerkstatt, unter Verleihung zum Artilleriedepot Leipzig, Kleiner bei der Munitionsfabrik, unter Verleihung zum Artilleriedepot Riesa, Fehler beim Artilleriedepot Dresden, — zu Hauptleuten, Röder, Oberfeuerwerker beim Artilleriedepot Dresden, zum Feuerwerks-Unt., — befördert. Die Oberstleuten: Martini (Rat.) im Schützen- (Fü.) Regt. „Prinz Georg“ Nr. 108, v. Döring im 13. Inf.-Regt. Nr. 178, diesen unter Verleihung in das 10. Inf.-Regt. Nr. 134, Pahlmann im 3. Inf.-Regt. Nr. 102. „Prinz-Regent Luitpold von Bayern“, — unter Beförderung zu Hauptleuten, zu Komp.-Chefs ernannt, Rell, Militärlieutenant beim Kadettenkorps, zum überzähligen Hauptm. befördert, Scheibe im 11. Inf.-Regt. Nr. 139, kommandiert zur Zeugmeisterei, zum Adjutanten der Zeugmeisterei ernannt. Die Unts.: Fischer im 4. Inf.-Regt. Nr. 103, Frhr. v. Welsch im 15. Inf.-Regt. Nr. 181, Fiedler im 3. Inf.-Regt. Nr. 102. „Prinz-Regent Luitpold von Bayern“, Wilsdorf im 2. Jäg.-Bat. Nr. 13, — zu Oberstleuten befördert. Die Hauptleute: Richter beim Stabe des 4. Feldart.-Regts. Nr. 48, unter Beförderung zum Major, vorläufig ohne Patent, als Abt.-Kommandeur in das 2. Feldart.-Regt. Nr. 28, Heinicke, Bats.-Chef im 5. Feldart.-Regt. Nr. 64, zum Stabe des 4. Feldart.-Regts. Nr. 48, — versetzt. Friedrich, Unterdirektor der Artilleriewerkstatt, zum Verwaltungsdirektor der Artilleriewerkstatt ernannt. Tscharmann, Hauptm. und Bats.-Chef im 1. Feldart.-Regt. Nr. 12, ein Patent seines Dienstgrades verliehen. Reischmar, Oberstleutnant im 5. Feldart.-Regt. Nr. 64, unter Beförderung zum Hauptm., vorläufig ohne Patent, zum Bats.-Chef ernannt. Freude, Ltnt. im 6. Feldart.-Regt. Nr. 68, zum Oberstleutnant, vorläufig ohne Patent, befördert. Richter, Hauptm. und Direktions-Assistent der Artilleriewerkstatt, zum Verwaltungsmittelglied der Artilleriewerkstatt ernannt. Schnorr v. Carolsfeld, Oberstleutnant im Fuhrart.-Regt. Nr. 12, zum überzähligen Hauptm., Franke, Ltnt. im Fuhrart.-Regt. Nr. 12, zum Oberstleutnant, — befördert.

Im Beurlaubtenstande. 26. Mai. Wegener, Königl. Preuss. Ltnt. der Res. a. D., zuletzt in der Res. des Schleswig-Holsteinischen Train-Bats. Nr. 9, in der Königl. Sächs. Armee und zwar als Ltnt. der Res. des 3. Ulan.-Regts. Nr. 21. „Kaiser Wilhelm II., König von Preußen“ mit einem Patente vom 19. Oktober 1905 angestellt. — 28. Mai. Bramsch, Rittm. a. D., zuletzt Eskadr.-Chef im Karab.-Regt., unter Verleihung eines Patentes seines Dienstgrades, als Rittm. der Res. des 2. Ulan.-Regts. Nr. 18 wiederangestellt.

B. Im Sanitätskorps. 31. Mai. Dr. Sonneckes, Oberstabsarzt i. D., unter Fortgenährung der gesetzlichen Pension und Erteilung der Erlaubnis zum Tragen der Uniform der aktiven Sanitätssoffiz., als diensttunender Sanitätssoffiz. unterm 1. Juni beim Bez.-Kommando II Leipzig wiederangestellt.

Bekanntmachung.

die weitere Ausführung des Reichsstempelgesetzes vom 14. Juni 1900 betreffend.

Im Anschlusse an die Bekanntmachung, die weitere Ausführung des Reichsstempelgesetzes vom 14. Juni 1900 betreffend, vom 27. Dezember 1905 (Gesetz- und Verordnungsblatt vom Jahre 1906 S. 1) wird hiermit bekannt gemacht, daß auch das Unterstaatsamt Auz mit dem Verlaufe von Reichsstempelmarken und von gestempelten Bordrucken zu Schlußnoten beauftragt worden ist.

Dresden, am 28. Mai 1906.

4449

Finanzministerium.

Zu Deckung des Bedarfs für die römisch-katholischen Kirchen der Erblände ist für das laufende Jahr eine Parochialanlage nach Maßgabe der Verordnung vom 4. April 1879, die Ausbringung des Bedarfs für die katholischen Kirchen und Schulen der Erblände mit Ausnahme der katholischen Kirche und Schule zu Schirgiswalde betreffend (Gesetz- und Verordnungsblatt vom Jahre 1879 S. 160) in Höhe von: 24 Pfennigen von jeder Mark des Normaleinkommensteuersatzes für Anlagenpflichtige, welche innerhalb einer Entfernung von 7,5 km

und von

12 Pfennigen von jeder Mark des Normaleinkommensteuersatzes für Anlagenpflichtige, welche weiter als 7,5 km vom Kirchorte oder einem erblandischen Orte, an welchem regelmäßig mehrere Male im Jahre Gottesdienst gehalten wird, wohnen oder ansässig sind, zu erheben.

Die Anlagenkataster werden durch die Rechnungsabteilung des unterzeichneten Ministeriums den Steuerbehörden zugefertigt werden.

Die Anlagenbeträge sind von den verpflichteten Parochianen am

15. Juli dieses Jahres

an die Orts-Steuererinnahmen unerinnert abzuführen.

Dresden, den 28. Mai 1906.

4450

Ministerium des Kultus und öffentlichen Unterrichts.

Die Königlich Kreishauptmannschaft hat dem Fischermeister Carl Eduard Richard Reihner in Leipzig in Anerkennung der von ihm am 6. dieses Monats mit Lebenswetter Entschlossenheit bewirkten Rettung von 4 bei einer Gondelfahrt auf dem Pleißenflusse ins Wasser gestürzten Männern aus der Gefahr des Ertrinkens eine Geldbelohnung bewilligt, was hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht wird.

4453

Leipzig, am 21. Mai 1906.

II A 1717

Königl. Kreishauptmannschaft.

Ernennungen, Versetzungen u. im öffentlichen Dienste.

Im Geschäftsbereich des Ministeriums des Kultus u. öffentl. Unterrichts. Zu besetzen: die Kirchschulle in Langenreinsdorf. Kandidat: die oberste Schulbehörde. Neben freier Wohnung 1200 M. vom Schul-, 631,02 M. vom Kirchendienst, 110 M. für den Fortbildungsschul-, 55 M. für entgeltlichen Turnunterricht, sowie 50 M. für eine Kirchenchorförmige. Besuche sind unter Befugung aller erforderlichen Unterlagen bis 21. Juni beim K. Bezirksschulinspektor für Zwickau I, Schulrat Hölzig, einzureichen.

Im Geschäftsbereich des Ministeriums des Kriegs. Beamte der Militärverwaltung. 23. Mai. Wörner, Sigelbzw. und Militärkanzler, unterm 1. Juni als Kanzleisekretär bei der Abteilung für Vandesaufnahme angestellt. — 31. Mai. Weigmann, Bats.-Betriebsdirektor bei der Zeugmeisterei, als Betriebsdirektor mit Wirkung vom 1. April ab in das Kriegsministerium versetzt. Hofmeister, Regierungsbaumeister, als Betriebsleiter bei den technischen Instituten mit Wirkung vom 1. April ab etatm. angestellt und b. a. w. der Zeugmeisterei zur Dienstleistung zugeteilt. — 31. Mai. Koch, Militär-Bauinspektor in V. Dresden, nach Freiburg, zur Leitung des Militär-Baukreises daselbst, versetzt. Freude, Militär-Bauinspektor auf Probe, beim Militär-Baukreis Freiburg endgültig angestellt. Reuschardt, Militär-Bauinspektor in V. Dresden, zum Militär-Baukreis Freiburg versetzt. Diese Veränderungen treten am 1. Juli in Kraft. — 31. Mai. Weigmann, Militärkanzler, Sanitätsfeldbzw. vom 1. (Leib.) Gren.-Regt. Nr. 100, komm. als Hilfsarbeiter im Kriegsministerium, zum Kalkulator im Kriegsministerium, Lange, Weinkold, Selbmann, Bureaudiktator bei den Intendanturen des XIX. (2. R. S.) bezw. XII. (1. R. S.) Armeekorps und der 3. Div. Nr. 82 zu Militär-Intendantursekretären, Schlecht, Schmidt, Bureaudiktator bei den Intendanturen des XII. (1. R. S.) bezw. XIX. (2. R. S.) Armeekorps zu Militär-Intendanturregistriatoren, Kopsch, Zahlmeisteraspirant vom 10. Inf.-Regt. Nr. 134, unter Überweisung zur Intendantur XIX. (2. R. S.) Armeekorps, Hedler, superetatm. Zahlmeisteraspirant vom 9. Inf.-Regt. Nr. 133, unter Überweisung zur Intendantur XII. (1. R. S.) Armeekorps, — zu Intendantur-Bureaudiktatoren für den Sekretariatsdienst, Grabner, Militärkanzler, Zahlmeisteraspirant vom 3. Feldart.-Regt. Nr. 32 zum Intendantur-Bureaudiktator für den Registratordienst bei der Intendantur XIX. (2. R. S.) Armeekorps, Sonntag, Kalkulibzw. von der Inten-